

Queller Gesamtschul Blatt

„Aus dem Rahmen gefallen“ : Theaterprojekt des 12.Jahrgangs

50 Schüler des 12. Jahrgangs und vier Lehrer (Dagmar Dunker, Angela Eckel, Markus Fricke und Jens Hullermann) haben ein Jahr lang an einer besonderen Produktion gearbeitet. Sie haben einen Streifzug durch die Geschichte der darstellenden Kunst unternommen, eine Auswahl von Gemälden getroffen, diese als Bühnenbild großflächig rekonstruiert und dann mit unterschiedlichen Mitteln – durch Tanz, Musik und Spielszenen- zum Leben erweckt. Die Fächer Musik, Kunst und Literatur ergänzten sich perfekt und boten ein intensives Theatererlebnis. Die Schüler demonstrierten geradezu, wie man sich spielerisch mit Kunst auseinandersetzen kann. Werke von Otto Dix, Chagall, Tischbein, Fritsch und Munch boten Impulse dazu.



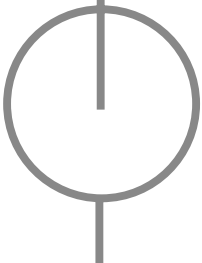
Theaterprojekt des 10.Jahrgangs : Das Dreigroschending

Die 14 Mädchen der Theatergruppe des zehnten Jahrgangs setzten sich intensiv mit Bertold Brecht auseinander. Die „Dreigroschenoper“ reizte sehr. Doch wie sollte eine reine Mädchengruppe diese zu einer Aufführung bringen? Voller Elan machten sie sich mit ihren Lehrern Annegret Schütz und Jens Hullermann an die Überarbeitung des schwierigen Stoffes.

Heraus kam das „Dreigroschending“ unter der Fragestellung : „Was wäre, wenn Frauen Haifische wären?“ Nach der Vorführung eigener Songs und veränderter Szenen kommt man zum wenig überraschenden Finish, bei 14 weiblichen Akteuren: „Frauen regieren die Welt“. Eine dynamische und überzeugende Aufführung.

Besuche aus Namibia

Für acht Wochen besuchte uns Theresia Kapani aus Namibia. Als beste Deutsch-Schülerin unserer Partnerschule Ella-du-Plessis in Windhoek finanzierte und organisierte unser Verein für Schulpartnerschaften ihr Flug und Aufenthalt. Sie fühlte sich in ihrer Gastfamilie sehr wohl und stand vielen Klassen als Referentin im Gesellschaftslehreunterricht mit Auskünften über ihr Heimatland zur Verfügung. Jürgen Franzen und Luise Schülert als Vereinsvorstände konnten weitere Gäste aus Afrika begrüßen. Acht namibische Schüler und zwei Lehrer lebten zwei Wochen bei Gastfamilien und nahmen am Unterricht teil. Durch viele Unternehmungen in der Umgebung erhielten sie einen Eindruck ihrer Gastgeberregion. Im Oktober werden sich 11 unserer Schüler auf den Weg nach Windhoek machen, um dort innerhalb von vier Wochen einen Bolzplatz zu bauen.



Da all diese Unternehmungen sehr teuer sind, hoffen Jürgen Franzen und seine Kollegen vom Verein für Schulpartnerschaften auf finanzielle Unterstützung durch Spenden.

Deutsch-französischer Schüleraustausch

Ulrike Lanz und Annelie Sprick begleiteten in diesem Schuljahr eine Gruppe von Schülern des achten und neunten Jahrgangs auf ihrer Frankreichreise. In Boulogne wohnten sie in Gastfamilien und nahmen am Unterricht in der französischen Schule teil. Im Gegenzug weilten französische SchülerInnen bei uns. Mit einem Besuchsprogramm und unterschiedlichen Freizeitaktivitäten wurde die Freundschaft der deutschen und französischen Schüler gefestigt.

Künstler in der Schule

Bereits zum fünften Mal erlebte unsere Schule das Kunstprojekt „Künstler in der Schule“. Alle Schüler des sechsten Jahrgangs arbeiteten in Gruppen, angeleitet von 12 Künstlern, an unterschiedlichen Projekten. Nach einer Woche intensiver Arbeit präsentierten sie eine Tanzperformance, gestalteten Litfass-Säulen und ein Stromhäuschen, schufen Kunstobjekte und einen Film. Fast hält man dieses tolle Ereignis zu Schuljahresende schon für selbst-

verständlich. Doch jedes Jahr engagiert sich Elisabeth Bartels erneut um hohe Sponsorengelder und wirbt um Künstler, um dieses Projekt realisieren zu können. Vielen Dank an alle Unterstützer.

Erneut hat es dieses Projekt geschafft, auf der Wettbewerbsseite des Bundeswettbewerbs „Kinder zum Olymp“ veröffentlicht zu werden. Info : http://www.wettbewerb-kulturstiftung.de/show_project_short.aspx?ID=270



Känguru 2007

172 Schüler unserer Schule beteiligten sich am Bundeswettbewerb in Mathematik (bundesweit 548870 Schüler). Das beste Ergebnis im nationalen Vergleich erzielte Jacob Schaffner aus dem 11. Jahrgang. Damit gehört er bundesweit zu den besten 12% seines Jahrgangs. Im besten Drittel bundesweit konnten sich Oliver Wolfertz (5b), Chris Verstappen (5c), Paul Aldenhofen (6d), Jannik Beninde (11), Fabrice Magdanz (7d) und Christian Beck (11) platzieren. Niklas Zegula aus der Klasse 10c löste die meisten Aufgaben am Stück richtig. Organisator Achim Quermann gratulierte auch den jeweils Jahrgangsbesten und wird im nächsten Schuljahr erneut für den Wettbewerb motivieren.

„Schreibkauf“ in der Gewinnzone

Unser Schülerbetrieb, der Schreibwarenladen „Schreibkauf“, hat dank fleißigem Einsatz vieler Schüler wieder einen Gewinn an den Förderverein ausschütten können. Die Schülerin Dilek Tengiz, Abteilungsleiterin Finanzen, übergab die Summe von 2000.-€ an die Vorsitzende des Fördervereins Regine Kopp-Herr. (Informationen auch dazu auf unserer neuen Homepage: www.gesamtschule-brackwede.de)



Busbegleiterausbildung

16 neu ausgebildete Busbegleiter aus den Jahrgängen acht und neun wurden in einer kleinen Feierstunde in ihr Amt eingeführt und den Schülern des fünften Jahrgangs vorgestellt. Der Verein „Up to you“ schulte die Begleiter im Schlichten von Konflikten. Bei Schwierigkeiten auf dem Schulweg sind sie gerade für jüngere Schüler kompetente Ansprechpartner.

Sportabzeichenrekord

Den Schulsporttag des vergangenen Schuljahres nahmen wir zum Anlass, alle Schüler zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens zu motivieren. Mit Erfolg! Der Stadtsportbund Bielefeld zeichnete unsere Schule mit einem Preis aus, für die höchste Anzahl von Schülern, die erfolgreich die Anforderungen erfüllten.

Sporthelferausbildung

Im Wahlpflichtunterricht Sport bildete Ulli Wegner einige Schüler als Sporthelfer aus. Mit dieser Qualifikation und besonderen sportlichen Fähigkeiten leiteten sie selbstständig Sport-Arbeitsgemeinschaften für die Schüler des 6. Jahrgangs. Madeleine Brinkmeier und Christine Schmidt boten Hip-Hop-Dance an und Sven Duchanin Basketball.

Sponsoring für Sportausstattung

Sportkoordinator Ulli Wegner nahm Kontakt mit der Firma „Sport und Freizeit“ auf. Gemeinsam warben sie Sponsoren aus dem Brackweder Raum, die mit einer Spende helfen, die Sportausstattung zu verbessern. Bälle für unterschiedliche Sportarten im Wert von 1257.-€ konnten wir einkaufen. Vielen Dank an die Spender:

Rosen Apotheke	GDO GmbH Hotel Diembeck	Firma Wieczorek	Baugesellschaft Lagerquist
Firma Milberg	Ingenieurbüro Windmüller	Augenoptik Mühlenweg	Bestattungen Hellmann
Baumschule Wittkopp	WSW Wälzlager	MFB Technik	Bedachungen Krebs
Änderungsschneiderei Dittrich			

Rauchfrei (Klasse 6b)

Die Stammgruppe 6b engagierte sich im Nichtraucherwettbewerb „Be smart- don't start“. In Gruppen erarbeiteten sie vielfältige Zugänge zum Thema Sucht und Rauchen. Susann Hüser-Granzow (Sozialpädagogin) und Stammgruppenlehrer Michael Lehmann unterstützten die Schüler. Die Jury prämierte den Beitrag mit 100.-€ und einem Besuch in der Sportmühle Ummeln zum Badminton spielen.

Fabelhafte Parade (Jahrgang 7)



Zum Auftakt des „Festivals der Innovationen“ der City-Offensive NRW zog in einem phantastischen Spektakel eine Parade aus riesigen Phantasiewesen durch die nächtliche Stadt. Angeführt wurde sie von Schülern unseres siebten Jahrgangs. In der Projektwoche am Ende der sechsten Klasse hatten sie mit der Künstlerin Brigitte Knehaus Kostüme aus Stahl, Blech und Seide entwickelt. Elisabeth Bartels motivierte die Kinder, in den Herbstferien an dieser fabelhaften Darstellung teilzunehmen.

Jahrgang 7

„Natürlich bin ich stark“

In mehreren Unterrichtsstunden arbeiteten zwei Schauspieler der pädagogischen Theaterwerkstatt Osnabrück mit allen Stammgruppen des 7. Jahrgangs am Thema Suchtverhalten und Drogenmissbrauch. Thema und Leitmotiv war: Natürlich bin stark. Ergänzend führten die Schüler in ihren Stammgruppen ein Gespräch mit einem Vertreter des Kommissariats Vorbeugung der Bielefelder Kriminalpolizei.

Spende für Friedensdorf

Die Schüler der Stammgruppe 7a behandelten im Unterricht das Thema „Kinder der Welt“. Dabei lernten sie verschiedene Hilfsaktionen kennen. Spontan entstand die Idee, eine davon zu unterstützen. Abwechselnd backten die Schüler Kuchen und verkauften ihn in den Pausen. 195.-€ konnten nach einiger Zeit auf das Konto des „Friedensdorfs“ überwiesen werden.

Jahrgang 8

Autor in der Schule - Schüler machen Zeitung

Einen besonderen Beitrag zum Zeitungsprojekt im Deutschunterricht des 8. Jahrgangs leistete der Kurs von Elisabeth Bartels. Die Schüler luden den Krimiautor Jürgen Siegmann in den Unterricht ein. Über diese Veranstaltung schrieben sie einen Bericht, formulierten ein Interview und erstellten ein Autorenporträt. Das Westfalenblatt schickte den Redakteur Markus Poch, der beriet die Schüler bei der Textproduktion. Alle Texte konnten die Schüler anschließend im Westfalenblatt lesen.

Jahrgang 9

Kompetenzcheck (Jg.9)

Alle Schüler des neunten Jahrgangs haben an einem zweitägigen Kompetenzcheck teilgenommen. Veranstaltet durch die VHS entstand für die Schüler ein genaues Profil ihrer Fähigkeiten. Dieses erhielten sie in einer Bewerbungsmappe dokumentiert, damit es ihnen bei der Berufswahl hilfreich sein kann.

Informationen gegen Abzocke (Jg.9)

Verlockungen im Internet werden leicht zur Verbraucherfalle. Jürgen Franzen lud mit seinen Schülern des Arbeitslehre-Kurs Frau Lange von der Verbraucherberatung ein. Dramatische Beispiele von Internet-Abzocke beeindruckten die Schüler. So konnten sie mahnende Hinweise und Informationen über weitere Beratungsmöglichkeiten gut aufnehmen.

Jahrgang 10

Wettbewerb um Zukunftsenergien

Die Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld (WEGE) schrieb ihren fünften Wettbewerb „Startups für Zukunftsenergien“ aus. Gefordert waren Ideen zum sparsamen Umgang mit Energien. Heinrich Büscher- Fachlehrer für Naturwissenschaften und Arbeitslehre- motivierte gleich mehrere Gruppen von Schülern des 10. Jahrgangs, Konzepte einzureichen. Alle wurden mit 200.-€ Startkapital prämiert, um als Modell in die Endauscheidung zu gehen. Viele Schulen aus ganz OWL beteiligten sich. Anerkennungsurkunden für das Modell eines Energiesparhauses, für einen Solarkocher, der in Afrika zum Einsatz kommen soll und für einen Mini-Kühlschrank für Camper gingen an die einfallreichen Schüler.

Unternehmer zum Anfassen

14 Schüler des 10. Jahrgangs kamen zu einer ganz besonderen Erfahrung. Im Rahmen des Projekts der Wirtschaftsjuvenen und der Commerzbank stand Wilhelm Böllhoff, Chef der Firma Böllhoff für Gespräche zur Verfügung. Nach einer Erkundung des Betriebes befragten die gut vorbereiteten Schüler den Unternehmer. Die internationale Ausrichtung des Unternehmens, berufliche Perspektiven im Konzern, aber auch Arbeitszeiten von Herrn Böllhoff wurden angesprochen.

Das Wichtigste auf einen Blick!

Schulkonferenz stoppt Handy-Nutzung während der Schulzeit

Beschluss der Schulkonferenz:

Handys, MP3/4 Player stören immer mehr das Arbeiten und Zusammenleben in unserer Schule.

Die Benutzung dieser Geräte ist deshalb während der Schulzeit und in allen Pausen nicht gestattet. Die Geräte werden beim Betreten des Schulgeländes ausgeschaltet und dürfen erst beim Verlassen des Schulgeländes wieder in Betrieb genommen werden.

Jegliche Art von Spielkonsolen darf nicht mit in die Schule gebracht werden.

Wenn die Geräte während des Schultages im Gebäude oder auf dem Schulhof zu sehen/zu hören sind, so müssen sie den Lehrern ausgehändigt werden. Die Erziehungsberechtigten werden über DAS BUCH informiert. Im Wiederholungsfall werden die Geräte ausschließlich den Erziehungsberechtigten wieder zurückgegeben.

Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens im Zeugnis

Ab diesem Schuljahr erscheinen auf allen Zeugnissen sechs neue Anforderungsbereiche mit Noten. Drei Zensuren im Bereich Arbeitsverhalten für: Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit und Selbstständigkeit. Weitere drei Zensuren für das Sozialverhalten: Verantwortungsbereitschaft, Konfliktverhalten und Kooperationsbereitschaft sind hier die Felder. Die Notenstufen sind „sehr gut“, „gut“, „befriedigend“ und „unbefriedigend“. Die Lehrer aller Fächer eines jeden Schülers tragen zur Erteilung dieser sechs Zensuren bei.

Daten zum Schuljahr 2007 / 2008

Bewegliche Ferientage

Freitag, 2. November

Montag, 4. Februar

Freitag, 2. Mai

Freitag, 23. Mai

Ferien (erster und letzter Ferientag)

Herbst: 24.9. – 6.10.07

Weihnachten: 20.12.07 – 4.1.08

Pfingsten: 12.5. und 13.5.08

Sommer: 26.6. – 8.8.08

Zeugnisausgabe

1. Halbjahr: Freitag, 18.1.08

2. Halbjahr: Mittwoch, 25.6.08

Zentrale Abschlussprüfungen im zehnten Jahrgang

Deutsch: 16.5.08

Englisch: 19.5.08

Mathematik: 21.5.08

Lernstandserhebungen im achten Jahrgang

Deutsch: 7.5. 08

Englisch: 9.5. 08

Mathematik: 15.5. 08

Abitur : Schriftlich: 7. – 24.4.08 Mündlich: ab 14.5.08

Personelle Veränderungen

Jens Hullermann (Deutsch, Sport) verlegt seinen beruflichen und privaten Schwerpunkt nach Gütersloh

Uwe Gennet (Deutsch, Religion) wechselt von der Friedrich von Spee-Gesamtschule in Paderborn zu uns.

Helmut Edelbüttel (Technik, Physik) wechselt zu uns von der Gesamtschule Rosenhöhe.

Neue Homepage

Unter www.gesamtschule-brackwede.de erfahren Sie alles Wissenswerte über unsere Schule - auch dieses „Gesamtschulblatt“ können Sie dort einsehen. Zukünftig wird es nur noch auf unserer Homepage erscheinen.